Wer macht was wo?

Die Einrichtungen & Ansprechpartnerinnen im Mehrgenerationenhaus

Ömer Kaya
Telefon 361-79293

Quartiermanagement

Gemeinsam mit den im Ortsteil wohnenden und arbeitenden Menschen sollen die Lebensverhältnisse verbessert werden. Alle können Vorschläge und Projekte entwickeln und sich an den Quartiermanager wenden.

Lennart Osterkamp

Ilka Krüner-Reuß
Telefon 361-79292

Haus der Familie

Im Haus der Familie stehen Eltern und ihre Kinder im Mittelpunkt. Bei gemeinsamen Aktivitäten und Beratungen geht es um Fragen von Erziehung und Familie.

Claudia Barg
Telefon 361-79292

Maeve Janssen

Sina Mayer
Telefon 6099955

Freiwilliges Engagement

Neue Ideen sind immer willkommen! Haben Sie Lust und Zeit, im Mehrgenerationenhaus mitzumachen? Wir freuen uns über jeden, der sich mit uns für eine lebendige Gemeinschaft einsetzen will. Wir laden Sie herzlich ein, das Haus kennen zu lernen und bieten Ihnen eine Fülle von Angeboten, an denen Sie sich beteiligen können.

Evangelisches Gemeindezentrum

Schon als 1973 das Gemeindezentrum der Evangelisch- lutherischen Kirchengemeinde geplant und gebaut wurde, hatte der soziale Gedanke absolute Priorität. Bei der Entscheidung, ob eher ein Kirchturm oder ein Kindergarten benötigt wird, entschieden sich die Gemeindemitglieder für den Kindergarten. Das *Haus der Zukunft* wurde Anfang der neunziger Jahre aus der Arbeit der ev. Gemeinde im Dialog mit dem Stadtteil durch einen gemeinsamen Verein entwickelt und konnte 1997 eröffnet werden. Die Kirchengemeinde stellte dafür das Grundstück zur Verfügung. Ev. Gemeindezentrum, ev. Kita und *Haus der Zukunft* bilden gemeinsam das Mehrgenerationenhaus. Sie liegen Tür an Tür und unterstützen sich gegenseitig unter anderem bei der Raum- und Materialnutzung. Die Menschen im Quartier profitieren von der Vielfältigkeit der Angebote und Entwicklungschancen.

Mehmet Güler
Telefon 361-17369

Zum Ankommen im Quartier bedarf es an vielfältiger Unterstützung und Beratung. Wie zum Beispiel in Behördenangelegenheiten, in allgemeinen Lebenslagen und allgemeiner Orientierung. Ziel ist es die Eigenverantwortung und Selbstständigkeit der Bewohner:innen zu stärken.

Ankommen im Quartier

Elke Schött
Telefon 6099840

Epsymo

Der Elternverein für psychomotorische Entwicklungsförderung e.V. unterstützt benachteiligte Kinder über das Medium *„Bewegung"* in ihrer körperlichen, sprachlichen, emotionalen und sozialen Entwicklung.

Maren Maetze
Telefon 69009146

Frühberatungsstelle Nord

„Auf den Anfang kommt es an", unter diesem Motto stehen die offenen Beratungsangebote für Schwangere und Eltern mit Babys und Kleinkindern. Die Frühberatungsstelle bietet Eltern Rat und Hilfe zu allen Fragen der Bewältigung des Alltags mit Kindern.

Heike Grochau
Telefon 361-79295

Wegweisende Freundlichkeit

Hier gibt es Rat und Unterstützung, Hilfe bei Anträgen, Informationen über Angebote im Haus und im Quartier.

Mouad Galmoussi
Telefon 848 277 10

Gutes Klima in der Nachbarschaft

Kooperationsprojekt *Haus der Zukunft* und GeWoBa (Vermieter) für die Mieter:innen im Wohngebiet, bietet Hilfe und Unterstützung.

Jutta Wedemeyer,
Telefon 604477

Manuela Stickan
Telefon 6044 77

Evangelische Kindertageseinrichtung

Die Ev. Kita ist eine Schwerpunkteinrichtung und betreut in allen Gruppen auch Kinder mit erhöhtem Förderbedarf. Es werden 100 Kindergartenkinder im Alter von 3-6 Jahren betreut und gefördert. In der Krippe werden 30 Krippenkinder im Alter von 0-3 Jahren betreut.